

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebranchen und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1986	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebranchen und Arbeitergruppen	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| - = nichts vorhanden | / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| 0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | |

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im März 1987

Preis: DM 3,20

Bestellnummer: 2160300-86532

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur
mit Quellenangabe unter Einsendung
eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			STUNDENVERDIENST			Wochenverdienst		
	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
	GEGENUEBER			GEGENUEBER			GEGENUEBER			GEGENUEBER		
	NOV. 1986	MAI 1986	NOV. 1985	NOV. 1986	MAI 1986	NOV. 1985	NOV. 1986	MAI 1986	NOV. 1985	NOV. 1986	MAI 1986	NOV. 1985
STD.		%	STD.		%	DM		%	DM		%	
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	41,1	+ 0,2	-	1,3	+ 0,2	+ 0,1	16,70	+ 1,8	+ 3,1	687	+ 2,2	+ 3,2
JUNGGESELLEN	40,9	+ 0,2	- 0,2	1,1	+ 0,3	+ 0,1	13,41	+ 1,1	+ 2,8	549	+ 1,7	+ 2,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	+ 0,5	-	1,3	+ 0,3	+ 0,1	16,10	+ 1,4	+ 3,1	661	+ 1,7	+ 3,0
UEBRIGE ARBEITER	41,9	+ 0,2	-	2,1	+ 0,2	+ 0,1	14,24	+ 1,2	+ 2,8	597	+ 1,5	+ 2,8
INSGESAMT	41,2	+ 0,5	-	1,4	+ 0,3	+ 0,1	15,93	+ 1,3	+ 3,0	656	+ 1,7	+ 3,0
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	39,9	- 1,2	- 2,0	0,8	-	-	16,27	+ 2,3	+ 4,6	649	+ 0,9	+ 2,5
JUNGGESELLEN	39,8	- 1,0	- 2,2	0,8	+ 0,1	+ 0,1	12,88	+ 1,8	+ 3,6	513	+ 0,8	+ 1,6
VOLL-U. JUNGGES.	39,8	- 1,5	- 2,2	0,8	+ 0,1	-	15,62	+ 1,8	+ 4,2	622	+ 0,3	+ 2,1
UEBRIGE ARBEITER	40,6	- 1,0	- 1,9	1,5	+ 0,2	+ 0,1	13,67	+ 2,6	+ 2,9	555	+ 1,6	+ 1,1
ZUSAMMEN	39,9	- 1,2	- 2,0	0,9	+ 0,1	+ 0,1	15,47	+ 1,8	+ 4,1	617	+ 0,5	+ 2,0
SCHLOSSER												
VOLLGESELLEN	42,3	+ 0,7	- 0,2	2,6	+ 0,4	+ 0,1	16,81	+ 1,8	+ 3,6	711	+ 2,6	+ 3,3
JUNGGESELLEN	41,9	+ 1,0	+ 1,0	2,2	+ 0,5	+ 0,4	13,69	+ 0,4	+ 3,6	574	+ 1,6	+ 4,6
VOLL-U. JUNGGES.	42,2	+ 0,7	-	2,6	+ 0,5	+ 0,2	16,21	+ 1,2	+ 3,6	685	+ 2,1	+ 3,8
UEBRIGE ARBEITER	42,3	+ 0,5	- 1,2	2,7	+ 0,5	- 0,3	14,52	+ 0,9	+ 2,1	615	+ 1,7	+ 1,0
ZUSAMMEN	42,2	+ 0,7	- 0,2	2,6	+ 0,5	+ 0,1	15,97	+ 1,1	+ 3,3	675	+ 2,0	+ 3,4
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	41,2	+ 0,7	+ 0,5	1,2	+ 0,2	+ 0,1	16,61	+ 1,0	+ 3,2	684	+ 1,6	+ 3,5
JUNGGESELLEN	41,2	+ 0,7	+ 0,2	1,2	+ 0,4	+ 0,2	13,55	+ 1,0	+ 3,9	558	+ 1,6	+ 4,1
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	+ 0,7	+ 0,5	1,2	+ 0,2	+ 0,1	16,02	+ 0,6	+ 3,4	660	+ 1,2	+ 3,8
UEBRIGE ARBEITER	42,9	+ 1,7	+ 1,2	2,9	+ 0,6	+ 0,6	14,68	+ 0,8	+ 4,3	630	+ 2,6	+ 5,5
ZUSAMMEN	41,4	+ 0,7	+ 0,5	1,4	+ 0,3	+ 0,2	15,87	+ 0,6	+ 3,6	656	+ 1,2	+ 4,0
BAECKER												
VOLLGESELLEN	42,4	+ 0,2	+ 0,2	2,1	-	-	15,77	-	+ 2,2	669	+ 0,1	+ 2,5
JUNGGESELLEN	41,7	-	-	1,5	-	+ 0,1	12,31	+ 0,7	+ 2,8	513	+ 0,6	+ 2,6
VOLL-U. JUNGGES.	42,2	-	-	1,9	- 0,1	-	14,92	- 0,1	+ 2,2	630	-	+ 2,3
UEBRIGE ARBEITER	42,6	+ 0,2	+ 0,7	2,4	- 0,2	+ 0,3	13,02	+ 1,2	+ 2,8	555	+ 1,5	+ 3,5
ZUSAMMEN	42,3	+ 0,2	+ 0,2	2,0	-	+ 0,1	14,66	-	+ 2,3	620	+ 0,2	+ 2,5
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	41,0	- 0,5	- 0,5	0,8	- 0,2	- 0,1	16,31	+ 1,6	+ 2,4	669	+ 1,1	+ 2,1
JUNGGESELLEN	40,9	- 1,0	- 1,0	0,7	- 0,2	- 0,2	12,12	+ 0,6	+ 1,6	496	- 0,2	+ 0,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	- 0,5	- 0,5	0,8	- 0,1	- 0,1	15,42	+ 0,9	+ 2,5	632	+ 0,2	+ 1,9
UEBRIGE ARBEITER	42,3	- 1,2	- 0,7	2,1	- 0,4	- 0,2	12,90	+ 0,5	+ 2,8	546	- 0,5	+ 2,1
ZUSAMMEN	41,2	- 0,5	- 0,5	0,9	- 0,2	- 0,2	15,08	+ 0,8	+ 2,6	621	+ 0,2	+ 2,0
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	40,7	- 1,0	- 0,2	0,9	+ 0,1	-	17,51	+ 2,8	+ 3,1	713	+ 1,7	+ 3,0
JUNGGESELLEN	40,6	+ 0,2	+ 0,2	0,7	+ 0,2	+ 0,1	14,07	+ 1,5	+ 1,2	571	+ 1,8	+ 1,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	- 0,7	-	0,9	+ 0,2	+ 0,1	16,90	+ 2,4	+ 2,7	686	+ 1,6	+ 2,7
UEBRIGE ARBEITER	40,9	-	+ 0,7	1,3	+ 0,3	+ 0,2	14,93	+ 0,1	+ 1,4	611	+ 0,2	+ 2,2
ZUSAMMEN	40,7	- 0,7	-	0,9	+ 0,1	+ 0,1	16,77	+ 2,3	+ 2,6	683	+ 1,5	+ 2,7
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,7	+ 1,7	+ 0,5	1,8	+ 0,6	+ 0,2	16,50	+ 2,0	+ 2,8	688	+ 3,8	+ 3,3
JUNGGESELLEN	41,2	+ 2,2	-	1,2	+ 0,6	- 0,1	13,42	+ 1,7	+ 2,9	553	+ 3,9	+ 3,0
VOLL-U. JUNGGES.	41,6	+ 1,7	+ 0,5	1,7	+ 0,6	+ 0,2	15,88	+ 2,0	+ 2,8	661	+ 3,9	+ 3,3
UEBRIGE ARBEITER	41,5	+ 0,5	- 0,2	1,6	+ 0,6	+ 0,2	14,66	+ 3,0	+ 2,5	608	+ 3,6	+ 2,4
ZUSAMMEN	41,6	+ 1,7	+ 0,5	1,7	+ 0,6	+ 0,2	15,80	+ 2,0	+ 2,8	657	+ 3,8	+ 3,1
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	40,7	+ 1,0	+ 0,7	0,8	+ 0,2	+ 0,2	16,79	+ 1,9	+ 2,9	683	+ 2,7	+ 3,5
JUNGGESELLEN	40,3	+ 0,2	+ 0,2	0,5	+ 0,2	+ 0,1	14,44	- 1,0	+ 2,3	582	- 0,5	+ 2,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	+ 1,0	+ 0,7	0,8	+ 0,2	+ 0,2	16,55	+ 1,4	+ 2,8	673	+ 2,3	+ 3,4
UEBRIGE ARBEITER	41,1	- 1,0	+ 1,0	1,8	+ 0,1	+ 0,5	15,16	+ 1,5	+ 3,3	624	+ 0,6	+ 4,3
ZUSAMMEN	40,7	+ 0,7	+ 0,7	0,9	+ 0,3	+ 0,2	16,47	+ 1,4	+ 2,8	671	+ 2,3	+ 3,5
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	41,3	+ 2,0	-	1,4	+ 0,5	-	17,81	+ 1,9	+ 3,2	735	+ 4,0	+ 3,1
JUNGGESELLEN	41,1	+ 1,7	+ 0,5	1,1	+ 0,4	+ 0,2	14,37	+ 1,8	+ 3,7	591	+ 3,5	+ 4,0
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	+ 1,7	-	1,4	+ 0,6	+ 0,1	17,10	+ 1,6	+ 3,3	705	+ 3,5	+ 3,2
UEBRIGE ARBEITER	41,4	+ 1,2	- 0,7	1,4	+ 0,4	- 0,2	15,09	- 0,8	+ 2,5	624	+ 0,3	+ 1,8
ZUSAMMEN	41,2	+ 1,7	- 0,2	1,4	+ 0,5	- 0,1	16,94	+ 1,4	+ 3,2	699	+ 3,4	+ 3,3

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-	ge-	ge-	Ar-	Ar-
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.
In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatte-
kreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt.
Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der
Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren aus-
geschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb ger-
ingfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnitts-
werten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,2	86,4	76,7	82,3	79,8	78,2	75,7	74,2	60,7	78,4	81,9	74,2
JUNGGESELLEN	11,2	7,6	14,7	11,6	11,2	14,3	17,9	15,8	29,0	15,3	5,8	16,7
VOLL-U. JUNGGES.	93,4	94,0	91,4	93,9	91,0	92,6	93,6	90,0	89,7	93,8	87,7	91,0
UEBR. ARBEITER	6,6	6,0	8,6	6,1	9,0	7,4	6,4	10,0	10,3	6,2	12,3	9,0
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,0	40,9	41,1	41,3	41,3	40,7	41,3	41,4	40,8	41,9	40,6	41,1
JUNGGESELLEN	41,1	40,2	40,9	41,3	41,2	40,6	41,0	41,2	40,8	41,5	40,7	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	40,8	41,1	41,3	41,3	40,7	41,2	41,4	40,8	41,9	40,6	41,1
UEBR. ARBEITER	41,7	41,9	43,4	41,1	41,8	41,0	42,2	42,1	41,6	44,1	41,3	41,9
INSGESAMT	41,0	40,9	41,3	41,3	41,3	40,7	41,3	41,4	40,9	42,0	40,7	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	1,3	1,3	1,8	1,5	0,9	1,4	1,6	0,9	1,9	1,1	1,3
JUNGGESELLEN	1,3	1,1	1,1	2,0	1,5	0,8	1,0	1,4	0,9	1,7	1,0	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	1,3	1,3	1,9	1,5	0,9	1,3	1,5	0,9	1,9	1,1	1,3
UEBR. ARBEITER	1,8	2,2	4,1	1,8	2,1	1,1	2,3	2,2	1,6	4,0	1,8	2,1
INSGESAMT	1,2	1,3	1,6	1,9	1,6	0,9	1,4	1,6	1,0	2,0	1,2	1,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,33	18,82	16,18	16,68	16,59	16,86	16,26	17,09	16,36	15,96	18,34	16,70
JUNGGESELLEN	13,51	14,56	12,85	13,47	13,57	13,60	12,32	14,01	13,29	12,67	14,65	13,41
VOLL-U. JUNGGES.	16,00	18,49	15,64	16,28	16,21	16,36	15,51	16,55	15,37	15,43	18,09	16,10
UEBR. ARBEITER	13,83	14,87	14,51	13,43	14,50	14,33	13,97	14,57	13,47	14,23	15,16	14,24
INSGESAMT	15,85	18,26	15,54	16,11	16,06	16,21	15,41	16,35	15,17	15,35	17,73	15,93

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	669	769	665	688	685	686	671	708	668	669	745	687
JUNGGESELLEN	555	585	526	557	559	552	505	578	542	526	597	549
VOLL-U. JUNGGES.	656	755	642	672	669	666	639	685	628	646	735	661
UEBR. ARBEITER	577	623	630	552	606	588	590	613	561	628	626	597
INSGESAMT	650	747	641	665	664	660	636	678	621	645	722	656

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	80,9	80,2	77,3	77,7	81,9	77,6	81,3	76,9	60,6	83,3	74,7	74,7
JUNGGESELLEN	10,5	10,4	17,3	13,1	11,0	15,2	12,0	14,4	32,1	12,6	11,1	17,8
VOLL-U. JUNGGES.	91,4	90,6	94,7	90,8	92,9	92,8	93,3	91,3	92,7	95,9	85,8	92,5
UEBR. ARBEITER	8,6	9,4	5,3	9,2	7,1	7,2	6,7	8,7	7,3	(4,1)	14,2	7,5
ZUSAMMEN	15,3	9,8	12,2	17,3	10,7	13,8	15,2	18,9	15,0	12,4	7,2	13,9

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,7	39,7	39,8	38,7	39,6	39,6	40,0	40,4	39,4	40,4	38,7	39,9
JUNGGESELLEN	40,4	39,1	39,8	41,2	39,9	39,2	40,3	40,4	39,5	39,9	39,4	39,8
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	39,6	39,8	39,1	39,7	39,5	40,1	40,4	39,5	40,3	38,8	39,8
UEBR. ARBEITER	41,4	40,4	39,6	39,2	39,8	39,9	41,1	42,0	40,0	(40,0)	39,0	40,6
ZUSAMMEN	40,8	39,7	39,8	39,1	39,7	39,6	40,1	40,5	39,5	40,3	38,8	39,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	1,0	0,8	0,4	0,6	0,8	0,8	1,2	0,5	0,9	0,5	0,8
JUNGGESELLEN	0,5	0,5	0,7	3,1	0,8	0,4	1,0	1,3	0,5	0,7	0,6	0,8
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,9	0,8	0,8	0,6	0,7	0,8	1,2	0,5	0,9	0,5	0,8
UEBR. ARBEITER	1,5	1,5	0,9	0,7	0,8	1,1	2,0	2,6	0,9	-	0,5	1,5
ZUSAMMEN	0,8	1,0	0,8	0,8	0,7	0,7	0,9	1,4	0,6	0,8	0,5	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,46	18,16	15,92	16,32	15,67	16,58	15,85	16,88	15,96	15,34	17,58	16,27
JUNGGESELLEN	12,68	12,60	12,62	12,58	12,65	13,01	11,36	13,42	12,90	11,63	13,71	12,88
VOLL-U. JUNGGES.	15,14	17,53	15,32	15,75	15,49	16,00	15,27	16,33	14,90	14,86	17,08	15,62
UEBR. ARBEITER	13,69	14,59	12,86	13,71	13,50	14,16	13,39	14,40	13,00	(12,31)	12,62	13,67
ZUSAMMEN	15,01	17,25	15,19	15,56	15,35	15,87	15,14	16,16	14,76	14,76	16,44	15,47

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	630	721	634	632	629	657	634	682	629	620	681	649
JUNGGESELLEN	512	493	502	519	505	509	458	542	510	464	540	513
VOLL-U. JUNGGES.	616	695	610	616	615	633	612	660	588	599	662	622
UEBR. ARBEITER	567	589	510	537	537	565	550	605	520	(493)	492	555
ZUSAMMEN	612	685	605	608	609	628	607	655	583	595	638	617

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHLOSSER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,9	88,3	77,4	73,5	72,6	81,2	74,0	65,9	51,7	78,4	77,1	69,2
JUNGGESELLEN	10,7	(6,0)	15,1	(18,4)	12,1	10,5	11,1	16,1	30,7	16,8	8,0	16,4
VOLL-U. JUNGGES.	92,6	94,3	92,5	91,9	84,7	91,7	85,1	82,0	82,5	95,2	85,1	85,6
UEBR. ARBEITER	7,4	5,7	7,5	(8,1)	15,3	8,3	14,9	18,0	17,5	4,8	14,9	14,4
ZUSAMMEN	6,6	11,3	7,7	5,9	11,5	9,1	10,7	11,3	9,3	17,0	9,3	10,1

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,7	41,1	42,5	45,4	43,0	41,6	43,2	41,8	41,9	43,9	41,1	42,3
JUNGGESELLEN	42,1	(41,5)	41,5	(40,6)	42,3	41,4	42,6	41,5	42,0	43,5	41,5	41,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,8	41,1	42,4	44,4	42,9	41,6	43,1	41,7	41,9	43,8	41,2	42,2
UEBR. ARBEITER	43,3	40,7	42,0	(44,1)	43,1	40,9	42,9	41,9	42,2	43,5	40,6	42,3
ZUSAMMEN	41,9	41,1	42,3	44,4	42,9	41,5	43,1	41,8	42,0	43,8	41,1	42,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,0	2,3	2,9	6,0	3,3	1,9	3,1	2,5	1,9	4,0	1,6	2,6
JUNGGESELLEN	2,2	(2,7)	1,7	(2,7)	2,6	1,6	2,2	2,2	2,1	3,7	2,0	2,2
VOLL-U. JUNGGES.	2,0	2,3	2,7	5,3	3,2	1,8	2,9	2,4	2,0	4,0	1,7	2,6
UEBR. ARBEITER	3,4	1,6	2,5	(4,8)	3,8	1,2	2,8	2,0	2,4	3,7	1,3	2,7
ZUSAMMEN	2,1	2,3	2,7	5,3	3,3	1,8	2,9	2,3	2,1	4,0	1,6	2,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,08	18,65	16,16	17,46	16,82	16,75	16,22	17,52	16,21	16,77	17,13	16,81
JUNGGESELLEN	12,14	(15,07)	12,83	(13,97)	13,83	12,74	10,76	14,75	13,76	12,95	13,87	13,69
VOLL-U. JUNGGES.	15,62	18,42	15,63	16,82	16,40	16,30	15,52	16,98	15,29	16,10	16,82	16,21
UEBR. ARBEITER	14,11	16,55	14,25	(16,44)	14,90	13,69	14,40	14,69	14,12	13,30	14,32	14,52
ZUSAMMEN	15,51	18,32	15,53	16,79	16,17	16,08	15,35	16,56	15,09	15,96	16,45	15,97

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	671	767	687	792	723	697	700	732	678	736	704	711
JUNGGESELLEN	512	(626)	533	(567)	585	528	458	612	578	563	576	574
VOLL-U. JUNGGES.	653	758	662	747	704	678	669	708	641	706	692	685
UEBR. ARBEITER	610	674	598	(725)	642	560	617	616	596	579	582	615
ZUSAMMEN	650	753	657	745	694	668	661	692	633	700	676	675

TISCHLER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,6	87,9	70,5	90,0	76,1	75,6	71,7	71,3	62,9	71,8	89,3	71,9
JUNGGESELLEN	(10,3)	(9,7)	14,9	/	11,9	13,9	21,5	18,6	26,2	22,8	/	17,3
VOLL-U. JUNGGES.	95,9	97,6	85,4	100,0	88,0	89,6	93,2	89,9	89,1	94,6	94,0	89,2
UEBR. ARBEITER	(4,1)	/	14,6	-	12,0	10,4	6,8	10,1	10,9	(5,4)	(6,0)	10,8
ZUSAMMEN	13,4	9,9	19,2	7,1	17,5	13,7	17,5	12,7	16,4	16,7	7,0	15,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	40,6	41,2	40,6	40,9	40,7	41,7	41,9	41,2	41,2	41,1	41,2
JUNGGESELLEN	(40,5)	(40,2)	41,3	/	41,5	40,6	41,4	42,0	40,8	41,1	/	41,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	40,5	41,2	40,9	41,0	40,7	41,7	41,9	41,1	41,2	41,0	41,2
UEBR. ARBEITER	(41,2)	/	47,6	-	42,1	41,0	40,9	42,4	41,8	(43,1)	(41,8)	42,9
ZUSAMMEN	40,5	40,5	42,1	40,9	41,1	40,7	41,6	42,0	41,2	41,3	41,1	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	0,6	1,3	1,0	1,3	1,0	1,4	1,7	1,0	1,1	1,3	1,2
JUNGGESELLEN	(0,6)	(0,3)	1,3	/	2,1	0,7	1,3	1,9	0,6	1,3	/	1,2
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,6	1,3	1,2	1,4	1,0	1,4	1,7	0,9	1,1	1,2	1,2
UEBR. ARBEITER	(0,8)	/	7,7	-	2,2	1,2	1,5	2,3	1,5	(3,4)	(1,8)	2,9
ZUSAMMEN	0,6	0,6	2,2	1,2	1,5	1,0	1,4	1,8	0,9	1,3	1,3	1,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,72	18,73	16,44	16,75	17,00	16,55	15,95	16,41	16,14	16,61	17,59	16,61
JUNGGESELLEN	(14,67)	(14,00)	13,61	/	14,70	13,44	13,40	13,68	12,85	13,24	/	13,55
VOLL-U. JUNGGES.	17,39	18,26	15,95	16,37	16,68	16,07	15,36	15,85	15,18	15,80	17,39	16,02
UEBR. ARBEITER	(15,26)	/	15,33	-	15,28	14,75	14,50	14,51	13,39	(14,62)	(15,07)	14,68
ZUSAMMEN	17,31	18,16	15,84	16,37	16,51	15,93	15,30	15,71	14,98	15,73	17,25	15,87

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	716	760	677	680	695	674	666	688	665	684	723	684
JUNGGESELLEN	(594)	(562)	562	/	610	545	555	574	525	544	/	558
VOLL-U. JUNGGES.	703	740	657	670	684	654	640	665	624	650	713	660
UEBR. ARBEITER	(628)	/	729	-	644	605	592	614	559	(630)	(629)	630
ZUSAMMEN	700	736	667	670	679	649	637	660	617	649	708	656

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	73,8	69,9	69,2	67,5	69,2	71,3	65,6	65,3	49,6	72,2	75,5	65,1
JUNGGESELLEN	12,2	11,1	20,4	20,1	17,0	16,9	25,3	20,8	35,3	(14,2)	7,9	21,5
VOLL-U. JUNGGES.	86,1	81,0	89,6	87,5	86,3	88,3	90,9	86,0	84,9	86,5	83,4	86,6
UEBR. ARBEITER	13,9	19,0	10,4	(12,5)	13,7	11,7	9,1	14,0	15,1	13,5	16,6	13,4
ZUSAMMEN	10,8	8,3	8,5	9,3	10,0	7,8	9,4	6,8	7,9	12,5	7,6	8,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,7	43,6	41,8	43,9	42,8	41,2	42,1	44,1	41,1	41,7	42,4	42,4
JUNGGESELLEN	43,6	42,7	41,2	43,3	42,5	40,9	41,3	43,0	40,9	(41,0)	40,6	41,7
VOLL-U. JUNGGES.	42,8	43,5	41,7	43,8	42,7	41,1	41,9	43,8	41,0	41,6	42,2	42,2
UEBR. ARBEITER	41,5	44,3	41,1	(41,6)	42,4	42,0	42,6	44,4	42,2	42,0	44,8	42,6
ZUSAMMEN	42,6	43,6	41,6	43,5	42,7	41,2	41,9	43,9	41,2	41,6	42,6	42,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,5	3,6	1,8	3,8	2,4	0,9	2,0	3,2	0,8	1,6	2,3	2,1
JUNGGESELLEN	3,5	2,7	1,1	2,8	2,2	0,7	1,2	2,5	0,6	(1,1)	0,6	1,5
VOLL-U. JUNGGES.	2,6	3,5	1,6	3,6	2,4	0,9	1,8	3,0	0,7	1,5	2,1	1,9
UEBR. ARBEITER	1,5	4,1	1,4	(2,4)	2,1	1,6	2,6	3,7	2,0	3,0	4,7	2,4
ZUSAMMEN	2,5	3,6	1,6	3,4	2,3	1,0	1,8	3,1	0,9	1,7	2,6	2,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,86	17,54	15,85	15,60	15,48	16,04	15,97	16,22	15,02	15,18	17,25	15,77
JUNGGESELLEN	13,56	14,01	12,09	11,97	12,33	12,69	11,48	13,20	11,88	(12,10)	13,98	12,31
VOLL-U. JUNGGES.	15,53	17,07	15,00	14,78	14,86	15,40	14,74	15,50	13,71	14,68	16,95	14,92
UEBR. ARBEITER	12,86	14,20	12,59	(12,61)	12,53	14,11	12,28	13,55	12,68	15,34	14,27	13,02
ZUSAMMEN	15,17	16,51	14,76	14,52	14,54	15,25	14,52	15,23	13,55	14,77	16,49	14,66

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	677	765	662	685	662	661	673	715	616	632	731	669
JUNGGESELLEN	591	598	498	518	524	519	474	568	486	(497)	567	513
VOLL-U. JUNGGES.	665	742	625	647	635	634	617	680	562	610	716	620
UEBR. ARBEITER	534	628	518	(525)	531	593	523	602	535	644	639	555
ZUSAMMEN	646	720	614	632	621	629	609	669	558	615	703	620

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	69,0	80,2	69,4	71,1	71,8	76,1	73,1	70,8	58,6	71,1	72,7	68,5
JUNGGESELLEN	14,3	(14,3)	17,7	(17,6)	12,9	12,9	21,5	17,2	26,5	18,9	(11,1)	18,5
VOLL-U. JUNGGES.	83,3	84,6	87,2	88,7	84,7	89,1	94,6	88,0	85,1	90,0	83,8	87,0
UEBR. ARBEITER	16,7	15,4	12,8	/	15,3	10,9	5,4	12,0	14,9	10,0	16,2	13,0
ZUSAMMEN	8,9	3,9	6,9	3,6	4,8	7,8	9,0	7,3	8,2	7,3	2,8	6,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,9	42,0	41,4	41,1	40,8	40,4	41,1	41,5	40,8	41,3	40,5	41,0
JUNGGESELLEN	41,9	(42,4)	40,9	(40,2)	40,9	40,6	40,9	41,2	40,8	41,2	(41,7)	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,9	42,0	41,3	40,9	40,8	40,4	41,0	41,4	40,8	41,3	40,7	41,0
UEBR. ARBEITER	43,3	45,1	44,1	/	42,3	40,6	44,4	42,2	41,6	47,2	40,9	42,3
ZUSAMMEN	42,1	42,5	41,7	40,8	41,0	40,5	41,2	41,5	40,9	41,9	40,7	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,6	1,7	1,2	1,3	0,7	0,3	0,7	1,1	0,5	1,2	0,2	0,8
JUNGGESELLEN	1,8	(2,4)	0,7	(0,2)	0,8	0,4	0,5	0,9	0,4	1,4	(0,9)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,6	1,7	1,1	1,1	0,7	0,3	0,7	1,1	0,5	1,2	0,3	0,8
UEBR. ARBEITER	3,3	4,8	3,8	/	2,3	0,9	3,0	2,1	1,1	7,4	0,4	2,1
ZUSAMMEN	1,9	2,2	1,4	0,9	1,0	0,4	0,8	1,2	0,6	1,8	0,3	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,45	17,19	15,86	17,04	16,52	16,01	16,48	16,80	15,89	15,90	16,96	16,31
JUNGGESELLEN	13,18	(12,98)	11,22	(12,28)	12,19	12,64	11,71	12,49	12,07	11,47	(11,67)	12,12
VOLL-U. JUNGGES.	15,89	16,98	14,92	16,11	15,85	15,52	15,39	15,97	14,70	14,97	16,24	15,42
UEBR. ARBEITER	13,81	14,27	13,03	/	13,77	13,51	13,04	13,83	11,36	12,58	11,51	12,90
ZUSAMMEN	15,53	16,53	14,66	15,52	15,52	15,30	15,26	15,71	14,20	14,70	15,47	15,08

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	688	721	657	700	673	647	676	697	648	656	688	669
JUNGGESELLEN	552	(551)	459	(493)	499	513	479	515	493	473	(487)	496
VOLL-U. JUNGGES.	665	713	617	659	647	627	631	661	600	618	661	632
UEBR. ARBEITER	598	644	575	/	583	551	579	583	473	593	471	546
ZUSAMMEN	654	702	611	633	637	619	629	652	581	615	630	621

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,8	87,2	79,6	89,4	82,5	82,3	78,1	75,8	61,2	83,1	81,9	76,9
JUNGGESELLEN	14,6	7,8	15,3	(10,3)	12,3	11,4	16,7	17,6	29,6	(7,8)	6,7	16,6
VOLL-U. JUNGGES.	98,4	95,0	94,9	99,7	94,8	93,7	94,8	93,4	90,8	90,9	88,6	93,5
UEBR. ARBEITER	/	(5,0)	5,1	/	5,2	6,3	5,2	6,6	9,2	(9,1)	11,4	6,5
ZUSAMMEN	11,5	20,9	8,2	9,3	12,1	7,0	7,3	10,4	9,4	5,8	17,9	10,2

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,8	40,0	40,7	40,6	40,6	40,8	40,8	41,3	40,5	42,0	40,4	40,7
JUNGGESELLEN	40,6	38,9	40,1	(42,7)	40,7	40,3	40,8	40,8	40,5	(40,3)	40,7	40,6
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	39,9	40,6	40,8	40,7	40,7	40,8	41,2	40,5	41,8	40,4	40,7
UEBR. ARBEITER	/	(40,9)	42,7	/	38,3	40,7	43,2	42,1	41,1	(41,2)	40,0	40,9
ZUSAMMEN	40,7	40,0	40,7	40,8	40,6	40,7	41,0	41,3	40,6	41,8	40,4	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	0,5	0,9	1,2	1,0	0,7	0,8	1,2	0,5	1,7	0,9	0,9
JUNGGESELLEN	0,6	1,2	1,0	(3,2)	1,0	0,4	0,5	0,7	0,5	(0,9)	0,8	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,5	0,9	1,4	1,0	0,7	0,8	1,1	0,5	1,6	0,9	0,9
UEBR. ARBEITER	/	(0,9)	2,8	/	1,0	0,8	2,7	2,0	1,1	(2,2)	0,5	1,3
ZUSAMMEN	0,6	0,5	1,0	1,4	1,0	0,7	0,9	1,2	0,6	1,7	0,9	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,67	20,51	16,15	16,98	16,85	17,52	15,97	18,01	17,89	16,13	19,85	17,51
JUNGGESELLEN	13,70	15,43	12,85	(13,78)	13,17	14,06	12,49	14,93	14,38	(13,92)	16,80	14,07
VOLL-U. JUNGGES.	16,23	20,11	15,62	16,64	16,37	17,10	15,36	17,44	16,74	15,95	19,62	16,90
UEBR. ARBEITER	/	(15,92)	13,93	/	14,82	14,43	12,91	15,01	15,03	(14,66)	16,56	14,93
ZUSAMMEN	16,18	19,89	15,53	16,62	16,30	16,93	15,22	17,27	16,58	15,83	19,27	16,77

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	680	821	657	690	685	714	652	744	725	677	802	713
JUNGGESELLEN	556	600	515	(589)	536	567	510	609	583	(561)	684	571
VOLL-U. JUNGGES.	662	803	634	679	666	696	627	718	678	667	793	688
UEBR. ARBEITER	/	(651)	594	/	583	587	557	632	616	(603)	662	611
ZUSAMMEN	659	795	632	679	661	689	624	713	673	661	778	683

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,8	95,6	76,6	84,9	89,3	70,4	71,5	78,9	56,2	82,8	73,4	74,4
JUNGGESELLEN	11,9	(1,3)	14,2	/	7,9	25,8	26,4	13,1	35,2	(16,0)	4,9	18,9
VOLL-U. JUNGGES.	94,7	97,0	90,9	89,7	97,2	96,2	97,9	92,1	91,5	98,8	78,3	93,4
UEBR. ARBEITER	(5,3)	(3,0)	9,1	/	2,8	3,8	/	7,9	8,5	/	21,7	6,6
ZUSAMMEN	10,0	7,8	13,8	8,4	10,3	11,2	9,0	11,2	12,8	6,0	10,3	11,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	41,3	41,8	42,3	41,9	41,7	42,1	41,4	41,6	44,8	42,5	41,7
JUNGGESELLEN	40,8	(40,0)	42,4	/	40,4	41,4	41,0	40,4	41,3	(40,8)	42,9	41,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	41,3	41,9	42,2	41,8	41,6	41,8	41,2	41,5	44,1	42,5	41,6
UEBR. ARBEITER	(40,2)	(39,9)	42,2	/	40,7	42,1	/	41,2	41,3	/	41,7	41,5
ZUSAMMEN	40,6	41,3	41,9	42,3	41,7	41,6	41,8	41,2	41,5	44,2	42,3	41,6

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	1,9	1,9	2,4	2,0	1,4	2,2	1,7	1,6	4,7	2,9	1,8
JUNGGESELLEN	1,0	-	2,4	/	0,7	1,1	1,1	0,7	1,3	(0,9)	3,0	1,2
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	1,9	2,0	2,3	1,9	1,3	1,9	1,5	1,5	4,1	2,9	1,7
UEBR. ARBEITER	(0,3)	(1,2)	2,2	/	1,0	0,8	/	1,6	1,3	/	2,5	1,6
ZUSAMMEN	0,9	1,9	2,0	2,4	1,9	1,3	1,9	1,5	1,4	4,2	2,8	1,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,61	17,31	15,54	16,74	16,67	16,41	17,25	17,13	16,12	14,87	17,64	16,50
JUNGGESELLEN	13,51	(13,42)	12,72	/	14,15	13,79	12,54	14,14	13,24	(12,54)	14,52	13,42
VOLL-U. JUNGGES.	15,35	17,26	15,09	16,51	16,47	15,71	16,00	16,71	15,02	14,52	17,44	15,88
UEBR. ARBEITER	(15,53)	(13,17)	15,94	/	15,08	12,67	/	14,83	13,93	/	15,35	14,66
ZUSAMMEN	15,36	17,14	15,17	15,90	16,43	15,59	15,98	16,57	14,92	14,50	16,99	15,80

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	635	716	650	707	698	684	726	709	671	666	749	688
JUNGGESELLEN	551	(536)	540	/	572	571	514	572	546	(511)	623	553
VOLL-U. JUNGGES.	624	713	633	696	688	653	669	689	623	641	742	661
UEBR. ARBEITER	(624)	(526)	672	/	614	534	/	611	576	/	641	608
ZUSAMMEN	624	707	636	672	686	649	668	683	619	641	720	657

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLDER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MALER UND LACKIERER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	93,9	91,4	84,9	87,2	89,5	85,2	84,6	80,6	78,0	87,1	88,4	85,1
JUNGGESELLEN	5,4	(17,3)	10,2	(9,0)	5,8	9,6	12,9	12,3	16,0	/	3,2	9,7
VOLL-U. JUNGGES.	99,3	98,6	95,0	96,2	95,3	94,8	97,5	93,0	94,0	93,1	91,6	94,8
UEBR. ARBEITER	/	/	5,0	/	4,7	5,2	2,5	7,0	6,0	6,9	8,4	5,2
ZUSAMMEN	16,4	21,8	17,4	28,1	17,7	20,2	15,0	14,6	11,5	14,0	31,0	16,3
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,3	40,6	40,6	41,0	41,2	40,3	40,3	41,1	40,5	41,8	39,8	40,7
JUNGGESELLEN	39,3	(39,9)	39,8	(39,9)	40,5	40,5	40,7	40,5	40,4	/	39,9	40,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	40,5	40,5	40,9	41,1	40,3	40,4	41,0	40,4	41,7	39,8	40,7
UEBR. ARBEITER	/	/	38,1	/	41,3	41,0	44,1	41,2	41,9	50,1	40,9	41,1
ZUSAMMEN	40,3	40,5	40,4	40,9	41,1	40,4	40,5	41,0	40,5	42,3	39,9	40,7
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,7	0,6	0,8	1,4	1,3	0,4	0,7	1,0	0,4	1,3	0,4	0,8
JUNGGESELLEN	0,7	(0,1)	0,2	(0,3)	0,8	0,7	0,6	0,5	0,3	/	0,3	0,5
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	0,5	0,7	1,3	1,3	0,4	0,7	1,0	0,4	1,2	0,4	0,8
UEBR. ARBEITER	/	/	3,8	/	1,5	0,9	3,7	1,3	1,8	6,6	1,1	1,8
ZUSAMMEN	0,7	0,5	0,9	1,3	1,3	0,5	0,8	1,0	0,5	1,6	0,4	0,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,25	18,11	16,77	16,66	16,60	17,18	16,48	16,76	16,41	15,59	17,97	16,79
JUNGGESELLEN	13,79	(15,07)	14,03	(15,50)	14,45	14,69	13,25	14,45	14,82	/	14,50	14,44
VOLL-U. JUNGGES.	16,12	17,89	16,48	16,55	16,47	16,92	16,05	16,46	16,14	15,43	17,85	16,55
UEBR. ARBEITER	/	/	15,03	/	14,93	15,42	17,05	15,44	14,80	14,94	15,46	15,16
ZUSAMMEN	16,09	17,82	16,41	16,48	16,40	16,85	16,08	16,39	16,06	15,39	17,64	16,47
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	655	735	680	683	684	693	665	688	664	651	716	683
JUNGGESELLEN	542	(601)	558	(618)	585	595	540	585	598	/	578	582
VOLL-U. JUNGGES.	649	725	667	677	678	683	648	675	653	644	711	673
UEBR. ARBEITER	/	/	572	/	616	633	753	636	621	749	632	624
ZUSAMMEN	648	722	662	674	675	680	651	672	651	651	704	671
ZENTRALHEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAUER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	77,7	85,5	85,4	84,7	74,0	78,7	76,5	74,8	61,5	79,3	82,7	73,1
JUNGGESELLEN	16,3	(8,0)	10,0	(10,5)	16,9	15,1	18,5	16,6	30,4	(20,5)	(4,9)	19,3
VOLL-U. JUNGGES.	94,0	93,5	95,4	95,2	90,9	93,8	95,0	91,4	91,8	99,8	87,6	92,5
UEBR. ARBEITER	(6,0)	(6,5)	(4,6)	/	9,1	6,2	(5,0)	8,6	8,2	/	12,4	7,5
ZUSAMMEN	7,1	6,4	6,1	11,0	5,5	9,4	6,9	6,8	9,6	8,4	6,9	7,3
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,0	42,3	41,0	42,3	41,2	41,0	41,0	41,4	41,5	40,7	41,3	41,3
JUNGGESELLEN	40,8	(40,9)	40,9	(40,8)	40,5	41,0	39,8	41,9	41,3	(42,1)	(41,5)	41,1
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	42,2	41,0	42,1	41,1	41,0	40,8	41,5	41,4	41,0	41,3	41,2
UEBR. ARBEITER	(40,4)	(38,9)	(41,4)	/	40,9	41,1	(41,2)	40,9	42,0	/	43,5	41,4
ZUSAMMEN	40,9	42,0	41,0	42,1	41,0	41,0	40,8	41,4	41,4	41,0	41,6	41,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,3	3,0	1,4	2,8	1,2	1,2	1,5	1,6	1,3	1,2	1,4	1,4
JUNGGESELLEN	1,0	(1,4)	0,9	(1,3)	0,6	1,3	0,6	2,0	1,0	(2,6)	(1,7)	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	1,3	2,9	1,4	2,6	1,1	1,2	1,3	1,7	1,2	1,4	1,4	1,4
UEBR. ARBEITER	(0,7)	(0,1)	(1,5)	/	0,9	1,5	(1,5)	1,3	1,6	/	3,8	1,4
ZUSAMMEN	1,3	2,7	1,4	2,5	1,1	1,2	1,3	1,7	1,2	1,5	1,7	1,4
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	17,02	21,71	16,32	17,12	17,34	18,35	16,64	18,65	17,51	16,58	21,77	17,81
JUNGGESELLEN	13,98	(16,26)	12,70	(13,93)	14,24	14,61	12,49	15,35	14,43	(12,94)	(16,58)	14,37
VOLL-U. JUNGGES.	16,50	21,26	15,95	16,78	16,77	17,75	15,85	18,05	16,49	15,81	21,48	17,10
UEBR. ARBEITER	(14,46)	(17,15)	(13,21)	/	16,38	15,19	(14,65)	15,28	13,93	/	17,92	15,09
ZUSAMMEN	16,37	21,01	15,82	16,74	16,74	17,59	15,79	17,81	16,28	15,79	21,01	16,94
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	697	918	669	724	714	753	682	772	726	674	898	735
JUNGGESELLEN	570	(665)	519	(568)	577	599	498	643	596	(545)	(689)	591
VOLL-U. JUNGGES.	675	896	654	707	689	728	646	748	683	648	887	705
UEBR. ARBEITER	(585)	(667)	(548)	/	670	624	(604)	624	585	/	780	624
ZUSAMMEN	670	881	649	704	687	721	644	738	675	647	873	699

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden rd. 150 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Meßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Arbeitskostenerhebung

Zu dieser in vierjährigen Abständen durchgeführten Erhebung (zuletzt für 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.